

P R E S S E N O T I Z

Neue deutsche Sommerstation in der Antarktis

Am 18. Oktober wurde auf dem Riiser Larsen Schelfeis der östlichen Weddell-See eine biologisch-meteorologische Forschungsstation durch den Direktor des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven, Prof. Gotthilf Hempel eingeweiht. Die Station wurde nach dem Robbenbiologen Eberhardt Drescher benannt, der 1983 bei einem Forschungsflug tödlich verunglückte. Die drei Hütten der Station wurden bei -23°C und Schneetreiben binnen 24 Stunden aus Fertigteilen aufgebaut und eingerichtet. Jedes Stück einschließlich der Generatoren, Schneefahrzeuge und Treibstoff-Vorräte mußte mit dem Hubschrauber von der in der Nähe liegenden "Polarstern" eingeflogen werden.

Zwei Meteorologen und fünf bis sechs Biologen, darunter zwei Holländer wollen etwa 6 Wochen in der "Drescher-Station" arbeiten. Die meteorologische Arbeitsgruppe führt ein Wetterprogramm mit zahlreichen Radiosonden-Aufstiegen durch, das die Beobachtungen von "Polarstern" und mehreren treibenden Sendebojen landseitig abstützt. Die Biologen wollen u.a. Untersuchungen zur Entwicklung und zum Verhalten von frischgeborenen Jungen der Weddell-Robbe anstellen. Gleichzeitig mit der Errichtung der Station kamen die ersten Muttertiere. Jedes setzte ein einzelnes Junges von 30 - 40 kg Körpergewicht. Die Weddell-Robben können mehrere hundert Meter tief tauchen. Die Nahrungswanderungen unter dem Eis sollen mit kleinen, den Robben aufgeklebten Sendern verfolgt werden.

Ganz in der Nähe der Station befindet sich eine Kolonie von Kaiserpinguinen, deren Größe und Fortpflanzungsrate bestimmt werden sollen. FS "Polarstern" untersucht gleichzeitig durch Netzfänge das Nahrungsangebot für die Kaiserpinguine in See. Die Verbreitung der Pinguine auf dem Meereis wird vom Hubschrauber aus registriert.

Das Unternehmen, das vor allem dem Naturschutz in der Antarktis dienen soll, wird von dem Bremerhavener Biologen Dr. Joachim Plötz geleitet. Die "Drescher-Station" ist neben der ganzjährig besetzten "Georg-von-Neumayer-Station" und drei Sommerstationen die fünfte Antarktisstation der Bundesrepublik.

Bremerhaven, 24.10.86
GH/bur